

Conti Tech stärkt sein Geschäft mit Schlauchleitungen

Das zum Continental-Konzern gehörende Technologieunternehmen Conti Tech übernimmt den Bereich Automotive Klimaleitungen der amerikanischen Parker Hannifin Corporation, die in Collierville, Tennessee, ihren Hauptsitz hat. Dazu gehören Werke in Mexiko (Monterrey und Montemorelos), Tschechien (Chomutov), Südkorea (Chonan) und China (Wuxi) mit zusammen rund 1000 Mitarbeitern. Der Bereich produziert Kältemittelleitungen sowie weitere Komponenten für Klimaanlage in Pkw und leichten Nutzfahrzeugen.

Entsprechende Verträge wurden heute unterzeichnet. Der Kauf von Parker ist einer der größten Zukäufe in der Geschichte von Conti Tech. Zum Kaufpreis und zum Umsatz des Geschäfts vereinbarten beide Unternehmen Stillschweigen. Der Übergang des Unternehmens hängt noch von der Zustimmung der Kartellbehörden ab.

ContiTech CEO Heinz-Gerhard Wente sieht Parker als sehr gut vertreten bei amerikanischen und japanischen Automobilherstellern. Der Kauf werde zusätzlich Türen in Asien öffnen. „Nach dem Zusammenschluss werden wir auch für Hersteller wie Ford, GM und Honda ein weltweiter Partner sein“, erklärte Wente heute in Hannover.
(ampnet/Sm)